



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Dr. Gerhard Hopp, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;

**hier: Abrollbehälter für grenzüberschreitende Einsatzkoordinierung
(Kap. 03 24 Tit. 812 05)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 24 wird der Ansatz im Tit. 812 05 (Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Katastrophenschutz Bayern 2030) einmalig von 25.000,0 Tsd. Euro um 650,0 Tsd. Euro auf 25.650,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Insbesondere im Bereich des Landkreises Cham und der benachbarten Feuerwehrregion Pilsen wurde der Bedarf für einen intensiveren Informationsaustausch bei der Führung grenzüberschreitender Einsätze und für gemeinsame Lagebesprechungen erkannt. Damit solche Besprechungen möglichst einsatznah auch in Bereichen ohne Bebauung durchgeführt werden können, soll für Zwecke der besseren Zusammenarbeit bei grenzüberschreitenden Einsatzgeschehen aus staatlichen Mitteln ein Abrollbehälter beschafft werden. Der Abrollbehälter soll künftig auch zur Unterstützung größerer grenzüberschreitender Einsatzlagen in der bayerisch-tschechischen Grenzregion zur Verfügung stehen und seinen Standort im Landkreis Cham haben.